deutsche Nationalstiftung

Pressemitteilung

Mittwoch: Jahrestagung der Nationalstiftung - Resonanz wie noch nie

„Deutschland – die herausgeforderte Nation“

Reimers: „Kulturelle Identität und Wir-Gefühl haben aktuelle Bedeutung“

Hamburg/Berlin, 23. Oktober 2005 – Auf außergewöhnlich hohe Resonanz stößt die Jahrestagung 2005 der Deutschen Nationalstiftung, die am Mittwoch, 26. Oktober, in Berlin stattfindet. „Unser Thema `Deutschland – die herausgeforderte Nation` ist für politisch Interessierte erkennbar von aktueller Bedeutung“, sagt Dirk Reimers, geschäftsführender Vorstand der Stiftung: Fast 300 Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Medien und Institutionen haben sich für die Veranstaltung im Quartier 110 in der Friedrichstraße angemeldet.

An der Podiumsdiskussion zum Thema werden Ministerpräsident a. D. Prof. Dr. Kurt Biedenkopf, Prof. Dr. Robert Leicht (Direktor der Evangelischen Akademie Berlin), Prof. Dr. Paul Nolte (Fachbereich Neuere Geschichte der Freien Universität Berlin), Prof. Thomas Heilmann (Vorstandsvorsitzender Scholz & Friends AG), und Ron van Dartel (Gesandter der niederländischen Botschaft) teilnehmen.

Zur Bedeutung der Tagung sagte Reimers: „Unser Land steht zunehmend vor der Frage, wie wir die Herausforderungen meistern wollen, die sich z.B. aus der Globalisierung, den demographischen und den außenpolitischen Veränderungen ergeben: Wie stark ist die Bindekraft der Nation, wenn wir uns nicht mehr vorrangig als wirt-

Feldbrunnenstraße 56 . 20148 Hamburg . Tel. (040) 41 33 67 53 . Fax (040) 41 33 67 55
Deutsche Bank Hamburg . BLZ 200 700 00 . Kto. 07 41 900 . www.nationalstiftung.de
Ehrenvorsitzender: Helmut Schmidt . Schirmherr: Der Bundespräsident

schaftliche Erfolgsgemeinschaft mit ständigem Wachstum definieren können und welche Reformen trauen wir uns zu?“

Gerade vor dem Ergebnis der Bundestagswahl und angesichts der gegenwärtigen Koalitionsverhandlungen gehe es auf der Tagung also um die Frage, so Reimers bildhaft weiter, „welche Manöver unser in schwerem Wetter befindliches Staatsschiff fahren muss, was wir von Schiff und Besatzung erwarten können und müssen, um wieder Fahrt aufzunehmen.“

Das Thema der Jahrestagung entspricht dem Auftrag der 1993 von Bundeskanzler a. D. Helmut Schmidt, den Unternehmern Kurt A. Körber, Michael Otto und einer Reihe ihrer Freunde gegründeten Nationalstiftung. Sie will die Einheit und die kulturelle Identität der Deutschen in Europa bewusst machen, „um den Begriff der Nation nicht den falschen Leuten zu überlassen“ (Helmut Schmidt).

Neben Jahres- und Regionaltagungen initiiert die Nationalstiftung z.B. internationale Jugendprojekte und verleiht jährlich einen Nationalpreis. Letzte Preisträger waren Fritz Stern und Vaclav Havel.

Hinweise:

Termin: Mittwoch, 26. Oktober, 19 bis ca. 21 Uhr, Kultursaal des Quartier 110, Friedrichstraße 180-184 (Ecke Taubenstraße), 10117 Berlin

Rückfragen und Anmeldung zur Berichterstattung: BKM Hamburg - Büro für Kommunikations- und Medienarbeit, z. H. Ludwig Rademacher, Tel: 040 8787 7950 und 0178 414 8509, Mail: rademacher@hamburg-bkm.de

Hintergrundmaterial: www.nationalstiftung.de